

Öffentliche **Berichtsvorlage**

Vorlagen-Nr.:

V/0418/2010

Auskunft erteilt:

Herr Lembeck

Ruf:

492 51 10

E-Mail:

Lembeck@stadt-muenster.de

Datum:

04.06.2010

Betrifft

Geschäftsbericht des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien für das Jahr 2009

Beratungsfolge

24.06.2010	Ausschuss für Personal, Recht und Ordnung	Bericht
29.06.2010	Ausschuss für Gleichstellung	Bericht
30.06.2010	Ausschuss für Soziales, Gesundheit und Arbeitsförderung	Bericht
30.06.2010	Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien	Bericht

Bericht:

Das Amt für Kinder, Jugendliche und Familien legt mit dieser Vorlage seinen inzwischen achten jährlichen Geschäftsbericht vor. Der Bericht folgt in seiner Darstellung der Produktstruktur des Haushaltsplans nach dem Neuen Kommunalen Finanzmanagement. Damit waren im vergangenen Jahr erhebliche inhaltliche und formale Umstellungen verbunden, die auch in diesem Jahr weitere Anpassungen und Optimierungen erforderten.

Der Geschäftsbericht erfüllt weiterhin mehrere Funktionen:

- Er ist als Teil der Öffentlichkeitsarbeit des Amtes für Kinder, Jugendliche und Familien nicht nur Vorlage für die parlamentarischen Gremien der Stadt Münster. Er enthält die Informationen über die auf gesetzlichen, verwaltungsinternen und parlamentarischen Vorgaben beruhenden wesentlichen Aufgaben und Leistungen der städtischen Kinder- und Jugendhilfe für eine breitere Öffentlichkeit und interessierte Fachleute.
- Viele Einrichtungen und Angebote der Kinder- und Jugendhilfe in Münster werden von freien Trägern vorgehalten. Dadurch ergibt sich eine enge Verzahnung und seine intensive Zusammenarbeit zwischen ihnen und dem Amt für Kinder, Jugendliche und Familien. Auch dies zeigt der Bericht auf.
- Als ein Ergebnis des Fach- und Finanzcontrollings stellt der Geschäftsbericht differenziertere Analysen und Bewertungen der im Berichtsjahr erbrachten Leistungen anhand von Grundinformationen, Zielsetzungen und Kennzahlen dar. Er enthält damit über den Haushalt hinaus steuerungsrelevante Informationen über aktuelle Entwicklungen und Veränderungen, die Anregungen und Hinweise für zukünftige Entwicklungsprozesse geben können.

Der Geschäftsbericht ersetzt nicht die vertieften Arbeitsberichte und Sonderpublikationen einzelner Einrichtungen und Fachdienste des Amtes sowie Vorlagen und Berichte an den Ausschuss für Kinder, Jugendliche und Familien und weitere Gremien, die zu jeweils aktuellen Fragestellungen für die parlamentarische Arbeit erstellt werden.

I. V.

gez.

Dr. Hanke